

Stadtwald Ottweiler
Hauungsplan Forstwirtschaftsjahr 2016

Ort	Abteilung	Eiche		Buche		Fichte		Kiefer, Lärche, Douglasie	
		L	Brenn	L	Brenn	PZ	IL	Abschnitte	IL
Steinbach	6009 Steinbacher Berg	70							
Steinbach	6008 Daumbacherheck					600			
SA	Alle Baumarten: 670								

Gesamteinschlag : **670** Festmeter

L: Langholz (Stammholz)

PZ: schwaches Fichtenstammholz

IL: Industrieholz: Papierholz bzw. Spanplattenholz

Abschnitte: kurzes Stammholz

Brenn: Brennholz am Weg

Der geplante Einschlag in 2016 bewegt sich im Rahmen der alten periodischen Betriebsplanung, die 670 Festmetern Einschlag je Jahr vorsieht.

Bei guten Preisen in der Eiche ist ein Einschlag von Eichen-Stammholz am Steinbacher Sportplatz (ehemalige Bundesforst-Fläche) vorgesehen.

Bericht aus dem Stadtwald im Jahr 2015

Obwohl der heiße Sommer nichts Gutes ahnen ließ, hatten wir bis Anfang Oktober keinen Buchdruckerbefall in den Fichten zu verzeichnen. Ab Mitte Oktober wurden dann Befallsherde sichtbar, doch nicht wie in den Jahren zuvor an den fast immer gleichen Orten an denen die Bestände bereits aufgerissen waren. In diesem Jahr trat der Käfer leider in noch größtenteils intakten Fichtenbeständen wie in der Rotheck und im Eichenwäldchen auf. Insgesamt haben wir 120 Festmeter Käferholz einschlagen müssen.

Als Investition in den Stadtwald wird im nächsten Jahr die Jungbestandspflege, sowie die Wiederbewaldung nicht bewaldeter Teilflächen durch Initialpflanzung in Form der Nesterpflanzung weiterhin fortgesetzt.

Mit Stand Mitte November sind 700 Festmeter Fichtenholz im Stadtwald eingeschlagen worden. Wir bewegen uns somit annähernd im Rahmen der Betriebsplanung.

Die Firma Sylvaplan hat im Laufe des Sommers eine neue periodische Betriebsplanung für den Stadtwald erarbeitet. Die Arbeiten für die Waldbiotopkartierung wurden letzte Woche abgeschlossen, so dass die Daten wohl noch in diesem Jahr der Stadt im Rahmen einer Schlußverhandlung bekannt gegeben werden.

Die Windenergieanlage im Stadtwald Abteilung 14 Auf der Platte ist im September fertiggestellt worden und Anfang Oktober in Betrieb gegangen. Befestigte jetzt nicht mehr benötigte Teilflächen im Bereich der Anlage sind bereits zurückgebaut worden. Einen Schadholzanfall durch Buchdruckerbefall, obwohl man dies hätte erwarten können, ist im Umfeld der Baufläche der Windenergieanlage nicht aufgetreten.

Im Bereich der Ortsteile der Stadt Ottweiler befinden sich zwei Premiumwanderwege. Dies ist einmal der Steinbachpfad und der Mühlenpfad.(zu Teilen auch der Brunnenpfad Träger Stadt NK). Bänke Geländer und Treppenstufen im Verlauf dieser Wege sind bauliche Anlagen und unterliegen der zweimaligen jährlichen Kontrolle hinsichtlich ihrer Verkehrssicherheit.

Im Verlauf des Steinbach- und des Mühlenpfades sind im Bereich Steilabfall „Kerbacher Loch“(Stadtwald) und Aufstieg von der Oster nach Steinbach in der Nähe der Kläranlage(Staatswald) baufällige Geländer und rutschige Stufen.

Hier ist Handlungsbedarf entweder durch den Träger, das ist die Stadt selbst oder Vereine innerhalb der Ortsteile der Stadt oder durch SaarForst Revier OTW 17.

Nicht alle Geländer und Stufen sind notwendig. Dort wo sie „unerlässlich“ sind, müssen sie nach den aktuellen Sicherheitsstandards neugebaut werden.

Da das Revier weder gegenüber den Trägern weisungsbefugt ist, noch die für die Unterhaltung notwendigen Arbeitskräfte und Geldmittel zur Verfügung stehen, tendieren wir dazu alle baulichen Errichtungen im Wald abzubauen. Eine Alternative hierzu ist derzeit im Revier nicht zu sehen.

Klaus Schuld
Revierförster